

16.00 Uhr Rückmeldungen aus den Themenforen
16.30 Uhr **Schlusswort**
Sandra Norak
Moderation: **Dr. Susanne Schmid**
16.45 Uhr Ende der Veranstaltung
Tagungsleitung: **Dr. Susanne Schmid & Burkhard Haneke**

EINLADUNG

Renovabis

ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Die Aktion wurde 1993 von den deutschen Bischöfen auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken mit dem Ziel gegründet, den Menschen in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel- und Osteuropas bei der Erneuerung ihrer Gesellschaft und Kirchen zu helfen.

www.renovabis.de



Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

ist ein informeller Zusammenschluss von rund 20 Organisationen, Verbänden und Beratungsstellen aus dem bayerischen Raum, vorwiegend aus dem kirchlichen Bereich, mit dem Ziel, gemeinsam Aufklärungsarbeit, Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen gegen den Frauenhandel durchzuführen.

www.gegen-frauenhandel.de



TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0207@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/07/19/004 und Ihrer Adresse bis spätestens 11.10.2019. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres
Tel. +49(0)89 1258-215 | ref0207@hss.de

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Ton- und Filmaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Fachtagung der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

in Kooperation mit dem

Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

und der

Solidaritätsaktion Renovabis

An den Rändern der Gesellschaft: Besonders vulnerable Personen in der Zwangsprostitution

Donnerstag, 17. Oktober 2019
10.00 bis 16.45 Uhr
Kolping-Stiftung-Augsburg
(Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg)

